|  |  |
| --- | --- |
| NR. | Übersetzung Grabsteine Aizpute 2011/2012 |
| 1.1 | Schmuel ben Ben Zion Elijahu Feitelberg [29.06.1939; Grabzeichen einer wohltätigen Seele. | Hier ist begraben |3| ein [**großzügiger Wohltäter**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0001), von den Menschen geliebt, | der geehrte Herr Schmuel, Sohn des Ben Zion Elijahu | Feitelberg. |6| Er verschied [**mit gutem Namen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0001) am 10. Tammus 699. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 1.2 | Lea bat Nissan (Lea Thal geb. Jacobsohn) [20.06.1913]; Hier ruht | die angesehene Frau, |3| Lea, Tochter des Herrn Nissan, | verschieden am 28. Sivan | 673 |
| 1.2/1 | Sockel von 1.2 (Deutsch): Hier ruht; unsere teure unvergessliche; Mutter; Lea Thal; geb. Jacobsohn,; geb. 27. Juli 1840, gest. 20. Juni 1913 |
| 1.15 | Issachar ben Tuwia Bernhardt (Jisochar Bernhardt) [18.02.1899]; Malka bat Schlomo (Malche) [06.03.1905]; Hier sind begraben | unsere teuren Eltern |3| es sind | der aufrechte Mann, │ die aufrechte Frau, | unser Lehrer und Meister, Herr Issachar │Frau Malka, |6| Sohn des Herrn Tuwia │ Tochter des Schlomo | Bernhardt, | die verschieden sind |9| am 8. des ersten Adar │ am 29. des ersten Adar | des Jahres | 659 │ 665. |12| Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens; Deutsch: Hier ruhen in Frieden unser [!] geliebte Eltern Malche u. Jisochar Bernhardt |
| 2.12/1 | Wie 2.12 |
| 1.18/1 | Tuwja ben Meir Michelson (Theodor Meier Michelsohn) [05.12.1917]; Unter diesem Grabhügel | ruht unser teurer Vater, |3| unser Lehrer, der Meiseter, Herr | Tuwja, Sohn unseres Lehrers, Herrn Meir | Michelson, |6| [**er ließ das Leben (wie) alles Lebende**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0003) | in seinem siebenundsiebzigsten Lebensjahr | am 20. Kislev 678 der kleinen Zählung. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Deutsche Rückseite: Theodor Meier Michelsohn, gest. 20. Kisslew 5678. Er hat mehr als seine Pflicht gethan. Seine bis in den Tod treue Lebensgefährtin und die in unauslöschlichem Schmerze um ihren unvergesslichen Vater ewig trauernden Kinder |
| 1.20 | Eta bat Jizchak Eisek [26.01.1892]; Hier ist begraben | eine Frau, die den Ewigen ehrfürchtet, |3| Frau Eta, Tochter des | Herrn Jizchak Eisek, sie verschied | am 9. Schwat des Jahres 652 der kleinen Zählung. |6| Ihr Licht möge scheinen, | ihre Güte möge blühen, | Segen möge sie hinterlassen. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 2.5 | Awraham Dow ben Mosche Bernitz [09.03.1912]; Hier ist begraben | Awraham Dow, Sohn des Herrn Mosche |3| Bernitz, | [**der in seine Welt hinging**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0007) | am 4. Tag des Monats Nissan |6| des Jahres 672 der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 2.5/1 | Wie 2.5 |
| 2.8 | Jaakow ben Mordechai Königsfest (Jacob Königsfest) [29.06.1909]; Hier ist begraben | Jaakow, Sohn des Herrn Mordechai |3| Königsfest, | er verschied am 23. des Monats Tammus | 669 |
| 2.8/1 | Sockel von 2.8 (Deutsch): Hier ruht in Frieden mein lieber Mann und unser teuerer Vater Jacob Königsfest, geb. d. 13. Apr. 1843, gest. d. 7. Juni 1909 |
| 2.9 | Noach ben Jehuda [27.04.1902]; Hier ist begraben | ein geehrter und teurer Mann, |3| er wandelt lauter, | unser Lehrer, Herr Noach, Sohn des Herrn Jehuda, | er verschied am 3. Ijar des Jahres |6|662 der kleinen Zählung. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens | [...] |
| 2.10 | Awraham ben Binjamin Seew Hakohen Aharonsohn [17.03.1900]; Grabzeichen ... | und geehrt, ausgezeichnet und herausragend |3| in Tora und Ehrfurcht (des Ewigen).,Es ist | unser Lehrer und Meister, Herr Awraham, Sohn unseres Lehrers und Meisters, Herrn | Binjamin Seew Hakohen |6| Aharonsohn. | [**Er ward versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0010) | in seinem achtzigsten Lebensjahre,|9| am 29. des zweiten Adar des Jahres 660 | der kleinen Zählung. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 2.11 | Jizchak ben Josef [11.01.1901]; Die Zeit! | ist es dir leichter, da ich verborgen bin im dürftigem Heim |3| unter dem Hügel? | Die Tore des Todes lächeln über meine Zeit, | und heilen meinen Unglück mit Leichtigkeit. |6| Und wenn der Sinn der Zeit, der Sinn "meiner Zeit" wäre, | Dann wäre die Mutter der Zeit ihrer Kinder beraubt. | Jizchak, Sohn des Josef, verschieden |9| am 4. Tag des Monats Schwat des Jahres 661 | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 2.12 | Deutsche Inschrift: Doris Herzberg ; ---]Hier ruht unsere geliebte MutterDoris Herzberg |
| 2.12/1 | Wie 2.12 |
| 2.13 | Henne bat Mordechai ⚭ Josef Falkenhof [24.05.1901] ; Grabzeichen | einer angesehenen und züchtigen |3| Frau, erfüllt von guten | Taten. Eine Frau, die den Ewigen ehrfürchtet | und [**den Darbenden zugetan**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0013). Frau|6| Henne, Tochter unseres Lehrers, Herrn Mordechai, | Gattin des Herrn Josef | Falkenhof, |9| die [**das Land des Lebens**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0013) verließ | zur Hälfte ihrer Tage und hinaufstieg | gen Himmel am 19. Tage des Monats |12| Sivan des Jahres 661 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 2.16 | Kalman Mordechai ben Jehuda Löb [11.07.1903]; Hier ist begraben | der Aufrechte |3| unter den Menschen, ehrfürchtend | den Himmel. Herr Kalman | Mordechai, Sohn des Herrn |6| Jehuda Löb, | achtzigjährig |verschied er |9| am Vorabend des Neumonds Aw | des Jahres 663. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 2.20 | Foto fehlt |
| 2.21 | Jehuda ben Jizchak ; Hier ist begraben | der betagte Mann, Führer |3| und Leiter der Stadt, [**lauter und aufrecht**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0015). | Der toragelehrte Herr Jehuda, Sohn des toragelehrten Herrn |Jizchak, |6| [**er ging hin in seine Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0015) am 4. (?) Nissan | ... | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 2.22 | ... ben Gerschon [19.06.1871] ; Hier ist begraben | ... unser Lehrer, der Meister, Herr.... |3| Sohn unseres Lehrers, des Meisters, Herrn Gerschon. Er verschied im Alter von | achtundsechzig Jahren | am 12. Tag des Monats |6| Tammus des Jahres 631. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 2.23 | Jehuda ben Jizchak [31.03.1912]; Hier ist begraben | [**Das Grabmal**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0017) |3| [**eines Mannes von Treuen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0017), der Wohltaten erwies | zu jeder Zeit. Der toragelehrte Herr |6|Jehuda, Sohn des toragelehrten Herrn | Jizchak, er verschied am 26. | Nissan des Jahres 672 |9| der kleinen Zählung. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 3.1 | Rachel bat Josef Herzenberg ⚭ Schalom Dow Kohen (Rahel Cahn. geb. Herzenberg) [04.12.1906]; Channa bat Schalom Dow Kohen (Johanna Cahn) [25.10.1907]; Hier ist begraben | die Frau Rachel, |3| Tochter des Herrn Josef Herzenberg, | Gattin des Herrn Schalom Dow Kohen, | sie verschied am 1. Tag des Neumonds Tewet |6| 667. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens. | Hier ist begraben | Frau Channa, Tochter des Herrn Schalom Dow Kohen, |9| sie verschied am 1. Tag des Neumonds Kislev | 668. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; |
| 3.1/1 | Deutsch Rückseite: Hier ruhen in Frieden unsere inniggeliebte Mutter und unsere teure Schwester Rahel Cahn. geb. Herzenberg. gest. d. 4. Decmbr. 1906. im Alter von 83. Jahren. Johanna Cahn, gest. d. 25. October 1907. im Alter von 50. Jahren. |
| 3.3 | Chiena Rabinowitz bat Meir Salz [15.09.1893]; Hier | im Jahre "Ruhestatt der Chiena Rabinowitz, ihr Andenken zum Segen" der kleinen Zählung, |3| (610 - 654) | eine helle Sonne Mitten im Himmel, | ging unter, ach, zur Mittagszeit. |6| Noch während des Morgens von Wolken bedeckt, | verdunkelt ihr heller Schein, mit Trübsinn bekleidet. | [**Die tüchtige Gattin, weit über Perlen ihr Wert**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-19&anzeige=mix&inv=0019), |9| Tochter der Angesehenen im Lande, von Fürsten und Einflußreichen. | Eine Lautere mit reinem Herzen, im Gebet rein, | die Großen dieser Welt haben sie gesehen und zu [...] erwählt. |12| [**In der Mitte ihre Tage**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-19&anzeige=mix&inv=0019), wehe, stieg sie hinab ins Grab. | Ein Meer von Tränen, ach, kann das Unglück nicht wegspülen. | Mein Licht verdunkelte sich! Wehklagt der Gatte ihrer Jugend. |15| Unser Schutz geraubt, heulen ihre Töchter, | ihr einziger Sohn schreit: Wehe, Trost finde ich keinen! | Viele waren die Trauernden, grenzenlos die Tränen. |18| Die Saat, die sie unter Weinen säte, wird sie in den Höhen ernten. | Vor dem Thron des Höchsten, für die um sie Trauernden, [**flehen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-19&anzeige=mix&inv=0019). | Ein Grabzeichen für die Rabbinersgattin, die Züchtige, Frau Chiena Rabinowitz, |21| ihr Andenken zum Segen, aus Wilna, Tochter des Stattlichen, der [**in den Toren bekannte**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-19&anzeige=mix&inv=0019), | Herrn Meir Salz, sein Andenken zum Segen, es ging aus ihre Seele am 2. Tag der Zwischenfeiertage des Laubhüttenfestes | des Jahres 654. |24| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 3.4 | Chiena Rabinowitz bat Meir Salz [15.09.1893] ; |
| 3.6 | Sara bat Schlomo [09.09.1894]; Zum Gedenken an die Jahrzeit | meiner Mutter, ihr Andenken zum Segen. Ach ! diesen bitteren |3| Tag, den gedenke ich jedes Jahr, | denke ich an diesen Tag, so überkommt mich | Trauer, denn da ist [**gefallen |6| die Krone von meinem Haupt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-21&anzeige=classic&inv=0021), da | [**ging sie hin in ihre Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-21&anzeige=classic&inv=0021), meine Mutter, | meine Lehrerin, eine Frau, die den Ewigen ehrfürchtet, |9| [**die tüchtige Gattin**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-21&anzeige=classic&inv=0021), Frau Sara, | Tochter unseres Lehrers Herrn Schlomo, | sie verließ das Land der Lebenden |12| und stieg hinauf gen Himmel am zwanzigsten Tag | des Monats Elul | des Jahres 654 der kleinen Zählung |
| 3.7 | Jizchak Eisek ben Mosche (J. Burnstein) [15.01.1893] ; Ete bat Jehuda (E. Burnstein) [01.05.1893]  ; Hier sind begraben Das Grabmal des betagten Mannes, unseres Lehrers, des Meisters, Herrn Jizchak Eisek, Sohn unseres Lehrers, Herrn Mosche, er ging hin in seine Welt am zehnten Schwat des Jahres 653 der kleinen Zählung. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Das Grabmal der Frau Ete, Tochter des Meisters, Herrn Jehuda, die Betagte, sie ging in ihre Welt am 27. Ijar des Jahres 653 der kleinen Zählung. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 3.7/1 | Wie 3.7 |
| 3.10 | Foto fehlt! |
| 3.11 | Tuwja ben Idel Michelsohn [23.03.1899] ; Chaje bat Awraham Levi [17.04.1900]; Hier sind begraben | ein geehrter Mann, Herr Tuwja, Sohn des Herrn |3| Idel Michelsohn, | er verschied am 24. Tag des Monats Nissan | des Jahres 659 der kleinen Zählung. |6| Und seine Gattin, Frau Chaje, Tochter | des Herrn Awraham Levi, | sie verschied am Tag 2, 2. Tag des Neumonds Ijar |9| des Jahres 660 der kleinen Zählung. | Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 3.12 | Sprinza bat Awraham [23.01.1852] ; [**Über | dieses weine ich, mein Auge, mein Auge |3| fließt in Tränen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-25&function=Ins&anzeige=mix&inv=0025), ob des Hinscheidens meiner Mutter. | Es ist die Züchtige und die Teure, Frau |Sprinza, Tochter des Meisters, Herrn |6| Awraham. | [**Sie ließ das Leben wie alles | Lebende**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-25&function=Ins&anzeige=mix&inv=0025) am 14. Tage des Monats |9| Schwat des Jahres | "Streite meinen Streit und bringe | Zion den Erlöser" (612) der kleinen Zählung. |12| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 3.13 | Relle bat Pessach Hakohen [06.10.1856] ; Pesse bat Jehuda [21.05.1860] ; *Hier sind begraben die züchtige, die teure und die aufrechte Frau, Frau Pesse, Tochter des Herrn Jehuda und sie verschied am 12. Nissan des Jahres 620 620 der kleinen Zählung.; die züchtige, die teure und die aufrechte Frau, Frau* Relle, Tochter des Herrn Pessach Hakohen und sie verschied am *4. Zwischenfeiertag des Laubhüttenfestes des Jahres 617 der kleinen Zählung. Und sie ließen das Leben (wie) alles Lebende. Ihre Seele seien eingebunden in das Bündel des Lebens* |
| 3.14 | Roise bat Jehuda Hakohen [21.10.1859]; Hier ist begraben | die züchtige Frau, |3| die Teure und die Aufrechte, | Frau Roise, | Tochter des Herrn Jehuda |6| Hakohen, die in ihre Welt ging | und verschied am 5. Kislev | des Jahres 620 |9| der kleinen Zählung |
| 3.15 | Sulka bat Ascher ⚭ Schlomo Levinsohn (Sulka Levinsohn) [10.12.1867]; ---] | betrauert und rühmt sie, wehklagt ... |3| um den Tod der angesehenen Frau | in ihrem Volk, ehrfürchtet und liebt die Tora, | und derer, die sie studieren. Frau Sulka, Tochter unsers Lehrers |6| Ascher, Gattin unseres Lehrers und Meisters, Herrn Schlomo | Levinsohn, | ... Jahre ... |9| verschieden am 1. Channukatag des Jahres | 628? ... | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Deutsch: Sulka Levinsohn |
| 3.17 | Jizchak Eisek ben ehuda [12.09.1890] ; Hier ist begraben | der teure Rabbinische, unser Lehrer |3| Jizchak Eisek, | Sohn des Jehuda, verschieden | am Versöhnungstag des Jahres 651 der kleinen Zählung. |6| Der Tag deines Abschieds, | am Fasten des Zehnten wurde dir vergeben, | dein Lohnanteil sei mit den Gerechten, |9| inmitten der Freunden. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 4.1 | Rescha bat Daniel [05.10.1886]; [...] | über eine schöne Weinrebe, |3| die im Staube verging, | eine reine Seele, sie möge eingebunden sein | in das Bündel des Lebens, |6| unsere teure Mutter, eine angesehene | Frau, Frau Rescha, | Tochter des Herrn Daniel, verschieden |9| am 3. Tag der Zwischenfeiertage des Laubhüttenfestes 647 der kleinen Zählung. |Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 4.2 | Sara bat Natan Frau von Nissan Jacobsohn [20.02.1886] ; Hier sind begraben | die züchtige Frau, Frau Sara, |3| Tochter des Herrn Natan, Gattin des Herrn Nissan | Jacobsohn. | Sie verschied am 27. des ersten Adar 646,|6| in ihrem zweiundachtzigsten Lebensahr. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens. | Ein aufrechter, ein geehrter Bürger, unser Lehrer und Meister, Herr Nissan |9| Jacobsohn. | Er verschied am 13. Nissan 650, | in seinem achtundachtzigsten Lebensjahr. |12| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 4.2/1 | Sockel, Russisch |
| 4.3 | Schalom Dov Ber ben Jehoschua Selig Hakohen [23.03.1883]  ; [**Das Grabmal**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0032) | [**eines Mannes von Treuen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0032), [**gerecht und aufrecht**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0032), |3| seinen Gott ehrfürchtend all seine Tage, | [**ein Gerechter, der in seinem Glauben lebte,**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0032). Der Teure, der Ausgezeichnete, unser Lehrer und Meister, Herr Schalom | Dov Ber, Sohn ... unseres Lehrers, des Meisters, Herrn |6| Jehoschua Selig Hakohen, | er starb [**betagt und in gutem Greisenalter**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0032) | am 27. des Monats zweiter Adar |9| des Jahres 64.. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 4.4 | Awraham ben Asriel Halevi [16.06.1877] ; Hier ist begraben | unser Lehrer und Meister, Herr |3| Awraham, Sohn des Herrn Herr Asriel | Halevi, er verschied am Siebzehnten Tammus | im Jahr und es starb Awraham im Alter von |6| neunundsechzig Jahren. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Deutsche Inschrift: Hier ruht in Gott Abraham Israel Levi geboren im Monat Ijar 5588 gestorben am 17. Thamus 5637 Frieden seiner Asche |
| 4.5 | Meir ben Jechiel ; Hier ist begraben | ein geehrter Mann,Leiter seine Gemeinschaft, |3| [**freigebig war er den Bedürftigen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-34&anzeige=mix&inv=0034), [**den Darbenden | zugetan**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-34&anzeige=mix&inv=0034), er wirkte Gutes all seine Tage, | das Andenken seines Namens sei zum Segen, der Wohltäter, |6| unser Lehrer und Meister, Herr | Meir, Sohn unseres Lehrers und Meisters, Herrn Jechiel,| er verschied [**mit gutem Namen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-34&anzeige=mix&inv=0034) und wurde begraben mit grosser |9| Ehre ... | der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 4.6 | Ester bat Schimon Danziger (Ernestine ... geb. Danziger) [28.04.1861] ; [...] | die angesehene und züchtige Frau, |3| Frau Ester, Tochter des Herrn Schimon | Danziger, | verschieden am 1. Sivan 621; Deutsche Inschrift: Hier ruht in Gott Ernestine ... geb. Danziger geb. d. 18. Mai 1814 (?)gest. d. [28]. April 1861 Sanft ruhe ihre Seele |
| 4.7 | Rachel Riwka bat Elieser [24.07.1891] ; Hier ist begraben | Wehe, [**mein Auge Auge fließt |3| in Tränen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0036)ob des Hinscheidens der | Frau Rachel Riwka, Tochter des | Elieser ... Neumond |6| Menachem Aw im Jahr 691 | der kleinen Zählung. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 4.8 | Deutsch: Hier ruht in Gott Ernestine Peretz geb. Haremann |
| 4.8a | Keine Inschrift |
| 4.8b | Wie 4.8 |
| 4.10 | Josef ben Elchanan Herzenberg (Joseph Elchanan Herzenberg) [19.10.1871] ; [**Das Grabmal**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0038) | [**eines lauteren und aufrechten Mannes**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0038), |3| der Ehrwürdige und der Wohltätige, unser Lehrer und Meister, Herr | Josef, Sohn unseres Lehrers und Meisters, Herrn Elchanan | Herzenberg, |6| geboren am 19. Aw 574, | verschieden am 16. Marcheschvan 632. | ... [**sein Name gepriesen in den Toren**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0038), |9| ... | [**das Andenken seiner Güte wird nicht enden**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0038) bis zur letzten Generation; Deutsche Inschrift: Hier ruhet in Gott Joseph Elchanan Herzenberg geb. d. 19. Ab 5574 gest. d. 16. Marcheschwan 5632 Friede seiner Asche Geb. 24.07.1814; gest. Dienstag, 19.10.1871 |
| 4.10/1 | Teil von 4.10/1 |
| 4.11 | Bella bat Jizchak [31.03.1887]; Hier ist begraben | eine Frau, die den Ewigen ehrfürchtet, [**die tüchtige Gattin**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0039), |3| Frau Bella, Tochter des | Jizchak, sie verschied am 3. | der Zwischenfeiertage von Pessach |6| des Jahres 647 der kleinen Zählung. | eine tüchtige Frau, eine Geehrte, | teuer über alle Maßen, |9| [**dem Armen öffnete sie ihre Hand**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0039), | Gott möge sie zur Auferstehung bestimmen. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 4.13 | Israel Naftali ben Mosche Feinberg (Israel Naphtaly Feinberg) [24.01.1891]; Hier ist begraben | [**Mein Auge fließt in Tränen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-40&anzeige=classic&inv=0040), ob des Hinscheidens meines Vaters, |3| meines Lehrers, des ehrwürdigen Israel Naftali, Sohn | des Mosche Feinberg, der auf den Wegen | des Ewigen ging all seine Tage, er starb [**in gutem Greisenalter**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-40&anzeige=classic&inv=0040) |6| und seine Gerechtigkeit möge ihm beistehen [**von Geschlecht zu Geschlecht**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-40&anzeige=classic&inv=0040) | und er verschied am siebenundzwanzigsten Tag | im Monat Schwat des Jahres 651. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 4.14 | Zwi ben Mordechai [01.08.1864]; Hier ist begraben | [**die Krone unseres Hauptes**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0041), |3| Liebling unseres Herzens, unser Vater, unser Lehrer, | der Meister, Herr Zwi, Sohn des Mordechai, | [**er ließ das Leben (wie) alles Lebende**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0041) am 11. |6| Menachem Aw 624 der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 4.14/1 | Wie 4,14 |
| 5.2 | Awraham Abba ben Elieser [12.05.1896]; Ein teurer Mensch, von hohem Ansehen, warum beeiltest du dich, | im Alter von 52 Jahren hast du uns verlassen, Vater, teurer als alle. |3| Einer der Großen in Israel | bist du doch gewesen. | Von deinen Mühen während deines Lebens hast du meistens Freude |6| nicht gehabt. | Diese bezeugen bleibendes Andenken: | Deine Lust an der Tora, |9| deine Handschriften, die noch | erschienen sind. | Du bist zu deinen Vätern gekommen und keinert |12| röstet uns über unser Unglück, | bis du zu deinem Lose aufstehen wirst, welches | unsere Propheten prophezeit haben. |15| der Rabbiner, der überragende Gelehrte, der Fomme und Asket [...] Herr | Awraham Abba, Sohn des Herrn | Elieser, das Andenken des Gerechten zum Segen, er wurde versammelt |18| am 12. Sivan 656. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 5.3 | Reuwen ben Schlomo Halevi [11.04.1851]; [---] | unser Lehrer und Meister, Herr Reuwen, Sohn unseres Lehrers und Meisters, Herrn Schlomo Halevi, |3| er verschied am siebten Tag von Pessach 611 der kleinen Zählung. | Erdscholle [...] unter [...] hofften wir. | [...] unsere Wonne [**Zerstörung und Verderben**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-43&anzeige=mix&inv=0043). |6| [...] die Seele unseres Vaters. | Seele [...] ins Grab gebracht. | Erwider nicht, denn mit einem Bitteren sprichst du. |9| Die Seele eines derartig Lauteren steigt hinauf, | der mit Wonne Gerechtigkeit erwies und in Weisheit [...] | Es steht in meiner Macht [...] sagst du. |12| Von der Frucht seines Wirken tat er [...] | Es ist mein Vater, der da Oben im Verborgenem, | wehe, ob er uns hinterlassen hat [...] |15| Dem Volk schenkte er Wasser ein aus der Quelle seiner Weisheit. | Die Erinnerung an seinem Tod trübt unsere Herzen. | [...] stets unsere Wunden [...] |
| 5.4 | Eljakum Pessach ben Eljakum Pessach SeGaL [03.03.1854] ; Hier ist begraben | [**ein lauterer und aufrechter Mann, |3| Gott ehrfürchtend**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0044), unser Lehrer und Meister, Herr | Eljakum Pessach, | Sohn des Herrn Eljakum Pessach |6| SeGaL, er ging hin in seine Welt | am 15. Adar des Jahres | 614 der kleinen Zählung. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 5.5 | Foto fehlt |
| 5.8 | Rejsel bat Israel Naftali Feinberg [31.08.1876] ; [**Das Grabmal**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-45&anzeige=classic&inv=0045) | einer jungen und geehrten |3| Jungfrau, Frau Rejsel, Tochter unseres Lehrers und Meisters, Herrn | Israel Naftali Feinberg, | wie eine Rose, [**noch in ihrer Blüte, pflückte sie |6| der Tod hinweg**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-45&anzeige=classic&inv=0045) am 23. Tag des Elul des Jahres | 636 zum Leidwesen ihrer Eltern und zur | Herzensgram eines jeden, der ihre Pfade und die Lieblichkeit |9| ihrer Taten kannte und sie wurde begraben mit grosser Ehre. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 5.8/1 | Wie 5.8 |
| 5.8/2 | Wie 5.8 |
| 6.1 | Ida bat Jehuda [02.05.1892]; Hier ist begraben | Ida, Tochter des Herrn Jehuda, |3| eine Frau, die den Ewigen ehrfürchtet mit Tüchtigkeit. | [**Ihre Hand streckte sie dem Bedürftigen aus**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-46&anzeige=mix&inv=0046). | Ihre Seele haftete [**am höchsten Gott**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-46&anzeige=mix&inv=0046). |6| Sie erstrahlt im Licht, uns bleibt der Kummer. | Am 17. Tag des Monats Ijar | des Jahres 652 der kleinen Zählung [**verließ sie das Leben wie alles Lebende**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-46&anzeige=mix&inv=0046). |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 6.2 | Mordechai ben Jechiel Micha [24.11.1851]; Hier ist begraben | der Meister, Herr Mordechai, |3| Sohn des geehrten Herrn Jechiel | Micha, und er verschied | am 12. Kislev |6| des Jahres 612 | der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 6.3 | Keine Inschrift |
| 6.4 | Schlomo (Salomon Moses Löwensohn) [01.03.1860] ; Das Gebrüll des Löwen und die Stimme der Taube, sie heulen und betrauern mit feiner Stimme. | Warum hat jedes Geschöpf einen Willen und jubelt und für dich gibt es keine Heilung und du stiegest hinauf. |3| Mein Lehrer und Vater, wieso bist du weg [...] in der Höhe [...] sind wir geblieben. | Wehe mein Bruder, wehe meine Schwester, unser Vater ging zur Ruhestätte und ließ uns seufzend zurück. | Die Söhne des David, eine stattliche Dame, eine Königstochter [...] wie eine Frau in ihren Wehen. |6| [**Gottvertrauende Frauen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-49&anzeige=mix&inv=0049) [...] tränen weinten sie mit bittere Seele. | Wären doch mein Kopf und mein Auge ein Tränenquell und ich weinte mehrmals Tag und Nacht. | Kehr um kehr um o Schulammit, kehr um, dass ich dich umarme und küsse, mein Herr, mein Vater. |9| Hurra, hurra, denn meine Brüder, meine Gefährten, denn ER ist es der tötet und wiederbelebt. | Und er starb Schlomo [**betagt und satt an Tagen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-49&anzeige=mix&inv=0049) | [...] 19. Adar des Jahres 5 "Krone" (620) |
| 6.4/1 | Wie 6.4 |
| 7.1 | Mordechai ben Schmuel [17.01.1866] ; Hier ist begraben | ein geehrter Mann, unser Lehrer |3| Herr Mordechai, | Sohn des Herrn Schmuel, | welcher gute |6| Taten vollbrachte | und verschieden ist am zehnten Tage | des Monats Schwat des Jahres |9| 615 der kleinen Zählung. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 8.1 | Gawriel , ohne Datum; Hier ist begraben | ein lauterer Mensch und ein aufrechter Mann, |3| auf den Wegen seiner Väter ging er in Aufrichtigkeit. | Den Großteil seiner Zeit widmete er dem Studium der Tora, | die Ehrfurcht des Ewigen in seinem Herzen rein. |6| Seine Fertigkeit war das heilige Werk des Schächters und Fleischbeschauers, | er lernte, diente und wahrte in Heiligkeit. | Sein Haus leitete er auf die Wege des Glaubens mit Stärke, |9| die [...] gürtete er um die Pfade zu bewahren. | Und er ging hin zur Ruhestatt und ließ seine Familie seufzen | [---] |
| 8.2 | Mordechai ben Meschullam [23.07.1846]; Hier ist begraben | es ist der Teure, |3| der geehrte Meister, Herr Awraham | Mordechai, Sohn des Meisters, Herrn | Meschullam, |6| [**versammelt zu | seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-52&anzeige=mix&inv=0052) | am 12. Menachem Aw |9| des Jahres | "[**Die Begrabenen | mit Tau zu erwecken**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-52&anzeige=mix&inv=0052)" (606) |12| der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 10.1 | Chajim ben Daniel Kleif [14.04.1839]; Hier ist begraben | ein aufrechter Mann, er wandelte in Geradheit, |3| unser Lehrer und Meister, Herr Chajim, Sohn unseres Lehrers, des Meisters Daniel | Kleif (?), [**er ward versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0053) | am Tag 2, 15. Ijar |6| 5599 der Schöpfung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 11.2 | Schimon ben Josef Danzigger (Simon Joseph Danzigger) [17.06.1853] ; Hier ist begraben | ein hoch angesehener Mann, |3| von Herzen freigebig, Wohltun, es rief ihn | zu seinem Dienst, ... verließ er, | nach seinem Tode wird man seinen Namen |6| gedenken unter den Lebenden | und den Toten, und er hat | Segen hinterlassen auf ewig. |9| Es ist Herr Schimon, Sohn des Herrn | Josef Danzigger, | und es kam die Sonne über ihn |12| am 23. Sivan im Jahre | 613 der kleinen Zählung. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Deutsch: geboren den 17ten, December 1774, gestorben den, 17ten Juni 1853, Simon Joseph, Danzigger |
| 11.2/1 | Wie 11.2 |
| 12.1 | Bella Stillbach (Paulina Stillbach geb. Selig) [01.07.1859]  ; Hier ist begraben | der Leib unsere teure Mutter, [**ihr Andeken wird bei uns nicht enden**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-55&anzeige=mix&inv=0055). |3| Die Frau Bella Stillbach, | [**sie ging hin in ihr ewiges Haus**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-55&anzeige=mix&inv=0055) am elften des Monats | Tammus 5619 der Schöpfung. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens. |6| Tiefer als die Buchstaben in diesem Grabzeichen, | möge dein Andenken im Herzen alle deiner Freunden sein. | Dein Wirken, deine Wohltaten und dein Erbarmen, sie seien belebend, |9| eingraviert in strauchelnden Herzen, von deinen Händen gestützt. | Hier, in Frieden, in Gottes Tempel, möge die Zarte ruhen, | wie hier auf Erden der Anteil bereitet wurde; Deutsch: Hier ruht in Gott | unsere theure unvergeßliche | Mutter Paulina Stillbach | geb. Selig | [gest.] den 1. Juli 1839, im 70ten | Lebensjahre | Tiefer als in diesem Stein geschrieben | Lebst du im Gedächtnis deiner Lieben | Lebt dein frommes Wirken dein erbarmen | Eingegraben in das Herz der Armen | Schlummre sanft in Gottes heiligen Frieden | |
| 12.1/1 | Wie 12.1 |
| 13.1 | Jaakow ben Chajim [10.01.1830]; Hier ist begraben | es ist der prachtvolle Führer |3| und berühmt in den Versammlungen, | der Hochbetagte, [**geehrt sei sein Name**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0056), der geehrte Herr | Jaakow,|6| Sohn des Herrn Chajim, | [**er ließ das Leben (wie) alles Lebende**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l05&function=Ins&anzeige=mix&inv=0056) | am Tag 1, 7. Schwat |9| 590 der kleinen Zählung |
| 13.2 | Dow Behr ben Baruch (Behr Benjamin Beer) [1860]; Hier ist begraben | unser Lehrer, der Meister Dow Behr, Sohn unseres Lehrers, des Meisters |3| Herrn Baruch; Deutsch: Hier ruht Behr Benjamin Beer Gest. d. ... 1860 |
| 13.3 | Keile bat Mattitjahu (Caroline Behr geb. Mathes) [02.01.1879]; Hier ist begraben | die angesehene Frau, |3| Frau Keile, Tochter des Herrn Mattitjahu, | sie starb [**in gutem Greisenalter**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-58&function=Ins&anzeige=mix&inv=0058) und wurde begraben | am 19. Tage des Monats Tewet des Jahres |6| 639. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Deutsch: Caroline Behr geb. Mathes gest. 3. Novbr. 1878 80 Jahre alt |
| 14.1 | Sara bat Mattitjahu (Sara Cahn geb. Mathias) [20.02.1862] ; Hier ist begraben | Ein Tag des Weinens und der Trauer, ob des Hinscheiden |3| meiner Mutter, meine Lehrerin, Frau | Sara, Tochter des Herrn Mattitjahu, | sie starb am 2. Tage des Monats |6| zweiter Adar des Jahres | "Du mögest segnen" (622); Deutsch: Hier ruht in Gottes Erde unsere geliebte Mutter Sara Cahn geb. Mathias geb. 1786 gest. 28. Febr. 1862. |
| 15.1 | Elke ⚭ Mosche Etinger [gest. 5676, d.h. nicht vor 09. 08. 1915, nicht nach 27. 09. 1916] ; Dies ist [**Das Grabmal**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-60&anzeige=mix&inv=0060) | der Elke, das Herz ihres Gatten Herrn |3| Mosche Etinger vertraute | ihr, "prächtig war ihr Name, | [**von fernher brachte sie ihr Brot**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-60&anzeige=mix&inv=0060), |6| von der Frucht ihre Werke gab sie | [**Nahrung für ihr Haus**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-60&anzeige=mix&inv=0060), [**dem Armen | öffnete sie ihre Hand**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-60&anzeige=mix&inv=0060), [**es rühmen sie |9| ihre Werke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-60&anzeige=mix&inv=0060) ihren Lebtag lang" der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| 15.2 | Reuwen ben Hona [08.06.1892]; Hier ist begraben | ein teurer Mann, der wohltäte junge Talmudstudent, |3| unser Lehrer und Meister, Herr Reuwen, Sohn des Hona, | verschieden am 25. Sivan des Jahres | 652 der kleinen Zählung. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |6| Schlimm und bitter hörte es sich von den Totengräbern an, | eine zarte Frau und ihre lieblichen Kindern, | beim Tod des Vatern [...] Gefährten, |9| [...] bleibt ihren Augen verborgen |
| A1 | Foto fehlt |
| a7 | Lea bat Mosche ⚭ Zwi Fann (?) [11.01.1869]; Hier ist begraben | die teure Frau, Frau |3| Lea, Tochter des Mosche, | Gattin des Herrn Zwi Fann (?) | Sie verschied am 11. Schwat |6| des Jahres 629 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| A22 | Golde bat Josef Dow [20.03.1912]; Hier im Schatten dessen, [**der in der Wohnstätte weilt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-64&function=Ins&anzeige=mix&inv=0064) | fand [**wahre Ruhe**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-64&function=Ins&anzeige=mix&inv=0064) |3| meine geliebte Gattin, unsere teure | Mutter, Frau Golde, Tochter | des Herrn Josef Dow, die von uns |6| ging in die Welt der Wahrheit | am ersten Tag von Pessach | des Jahres 672, im ihrem |9| fünfundsechzigsten Lebensjahr. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| A22/1 | Wie A22 |
| A23 | Ossne (?) bat Jehuda Leib Halevi Brandenburg [22.03.1938]; Hier [**fand eine Ruhestätte**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-65&function=Ins&anzeige=mix&inv=0065) | Frau Ossne (?) Tochter des Herrn Jehuda Leib Halevi |3| Brandenburg. | [**Sie ließ das Leben wie alles Lebende**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-65&function=Ins&anzeige=mix&inv=0065) | am 19. des zweiten Adar 698. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| B7 | Keine Inschrift |
| B8 | Keine Inschrift |
| B9 | Keine Inschrift |
| B10 | Keine Inschrift |
| B11 | Keine Inschrift |
| B12 | Keine Inschrift |
| B13 | Keine Inschrift |
| B14 | Josef ben Awraham [30.03.1914]  ; Hier ruht unser | treuer Vater |3| Josef, Sohn des Awraham, | ... | ... |6| ... 16. Nissan 674 ... | ... Alter von 49 Jahren |
| B14/1 | Wie B14 |
| B15 | Hirsch Elieser Lipman ben Schmuel Lichtenstein [26.11.1902]; Hier ist begraben | ein aufrechter Mann, gottesfürchtig, |3| mit Tora beschäftigt. Hirsch | Elieser Lipman, | Sohn des Herrn Schmuel |6| Lichtenstein. | Er verschied am 9. Kislev | des Jahres 663 der kleinen Zählung. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| B15/1 | Wie B15 |
| B16 | Zundel Hirschhorn [12.12.1935]; ... Gattin des ... | Hirschhorn, |3| .. verschieden am 16. Tag des Kislev 696. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Deutsch: Zundel Hirschhorn gest. 12. Dez. 1935, 79 Jahre alt |
| B18 | Daniel Josephart? |
| B19 | Isroel Levy [25.01.1919] |
| B19/1 | Wie B19 |
| B22 | Mosche Fann [1917] |
| B23 | unleserlich |
| B26 | Jizchak ben Jehuda Löb Hirschhorn [16.12.1911]; Hier ist begraben | [**ein lauterer und aufrechter Mann**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-80&function=Ins&anzeige=mix&inv=0080), Herr |3| Jizchak, Sohn des Herrn Jehuda Löb | Hirschhorn, | er verschied am 8. Tewet |6| "sei angenehm" (672). Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| B27 | Frume Lea bat Jizchak [24.01.1905] ; Wehe, | über unseren Schmerz, denn |3| der Tod nahm den Liebling | unseres Herzens, die Seele unserer Tochter, | der Frau Frume Lea, |6| Tochter des Herrn Jizchak, sein Andenken zum Segen, sie verschied | in ihrer Jugend, am 2. Tag des Neumonds | des ersten Adar 665. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| Blumberg | Gehört zu E13 |
| C2 | ... bat Elieser ; [---] | die Frau ... |3| Elieser ... | und sie verschied ... | Tewet ... |6| der kleinen Zählung. | [---] |
| C2/1 | Mordechai ben Mordechai [14.04.1933]; unter diesem Hügel | fand seine Ruhestatt in Ehre |3| mein Vater, mein Lehrer und mein Leiter, | der ehrwürdige, unser Lehrer, der Meister | Mordechai, Sohn unseres Lehrers, des Meisters, Herrn Mordechai, |6| er war Schammes ... | ... und erster Schammes | dreißig Jahre lang. |9| Er verschied an die achtzig Jahre alt |am 2. der Zwischenfeiertage von Pessach 693. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| C5 | Foto fehlt |
| C19 | Taube Weinberg [24.05.1919] |
| C19/1 | Wie C19 |
| C25 | Etta Fri... bat Israel [31.03.1906]; Hier ist begraben | die Frau Etta Fri... |3| Tochter des Israel, | sie verschied am 15. des Monats Elul 668 (?). | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| C25/1 | Wie C25 |
| D1 | Gest. 1891?, Rest unleserlich |
| D7 | Fejge bat Zwi Sussmanovic [10.05.1920]; Hier ist begraben, unsere teure und angesehene Mutter, Frau Fejge, Tochter des Herrn Zwi Sussmanovic, verschieden am 22. Adar des Jahres 680, in ihrem siebzigsten Lebensjahr. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| D16 | Nur Deutsch: Dovid Mordech[ai] Meirsohn? gest. den 28 März1917? |
| D19 | David Hillel ben Naftali Halevi; David Hilel Berger |
| e3 | Ite bat Hona [31.05.1891]; Hier ist begraben, eine teure Frau, Frau Ite, Tochter des Hona, verschieden am Vorabend des Wochenfestes des Jahres 651 der kleinen Zählung. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| e4 | Zippe bat Schlomo [05.08.1890] Hier ist begraben, die teure Frau, die tüchtige Gattin, Walterin des Hauses und den Darbenden zugetan, unsere Mutter, Frau Zippe, Tochter des Herrn Schlomo, verschieden in ihren besten Jahren; und es weinten ihr nach ihr Ehemann und ihre Kinder, und alle, die ihre Güte und Wohltätigkeit kannten, am Tag 1, Neumond Elul im Jahre 650 der kleinen Zählung. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E13 | Hanna Rachel bat Mosche Hakohen Blumberg (Rahel Blumberg) [26.09.1917] ; Hier ist begraben | unsere geliebte Schwester, |3| Frau | Hanna Rachel, | Tochter des Herrn Mosche Hakohen |6| Blumberg. | Sie verschied | am Versöhnungdtag 678. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Deutsch: Hier ruht selig unsere liebe Schwester Rahel Blumberg gest. 26 Sept. 1917. |
| E13/1 | Gehört zu E13 |
| f1 | Schlomo ben Zwi Mullner [02.02.1897]; Das Grabmal meines teuren Vaters, unseres Lehrers, des Meisters, Herrn Schlomo, Sohn des Herrn Zwi Mullner, verschieden am 12. Adar 657. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| f2 | Chaje Riwka bat Jizchak [14.03.1888]; Hier ist begraben | die Jungfrau, die Braut, |3| Frau Chaje Riwka, | Tochter des Herrn Jizchak, sie verschied | am Vorabend von Pessach des Jahres |6| 648 der kleinen Zählung. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| g1 | Gumpel Dow ben Chajim Zwi Hakohen (Behr Feldmann) [19.12.1906]; Hier ist begraben der Junggeselle Gumpel Dow, Sohn des Herrn Chajim Zwi Hakohen Feldmann, verschieden in den Tagen seiner Jugendzeit im Alter von zwanzig Jahren und er verließ das Land der Lebenden und ging gen Himmel am 16. Tag des Tage des Monats Tewet des Jahres 667 der kleinen Zählung. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| g2 | Berka Zilberman , 19.05.1879 – 16.12.1905; Russisch |
| g3 | Dow Idel ben Awraham Novitzki [08.06.1902] Das Grabmal des Junggesellen Dow Idel, Sohn des Awraham Novitzki, verschieden am 16. Sivan 662. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| g8 | Breine bat Schimon Fogel [26.09.1906] Hier ist begraben die angesehene Frau, Breine, Tochter des Herrn Schimon Fogel, verschieden am Tag von Schemini Azeret 667. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| g9 | Schmuel ben Awraham Dow Bernitz (Samuel Bernitz) [26.09.1906]  ; Hier ist begraben | ein Mann, jung an Tagen, |3| der aus der Ferne zurückkam | um seine Väter zu sehen. | Er wurde gepflückt im Frühling seine Jugend, |6| in seinem einundzwanzigsten | Lebensjahr. | Es ist der Junggeselle |9| Schmuel, Sohn des Herrn Awraham Dow , | aus der Familie Bernitz. | Geboren am 20. Kislev 649, |12| verschieden am 15. Marcheschvan 670. | [**Mögen ihm die Erdschollen süß sein**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-99&anzeige=classic&inv=0099), | [**seine Seele möge im Schatten des Allmächtigen ruhen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-99&anzeige=classic&inv=0099). |15|Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Deutsch: Hier ruht | ‏‎unser geliebter |18| ‏‎unvegesslicher | ‏‎Samuel | ‏‎Bernitz, |21| ‏‎geb. d. 12. November 1888 | ‏‎gest. d. 17. October 1909. ‏‎ [Tafel] ‎‏ | ‏‎Er kehrte Heim, so froh, aus fernem Land; |24| ‏‎Dass bei den Seinen ihm Genesung werde; | ‏‎Genesung nicht, doch ewige Ruhe er fand. | ‏‎O sei ihm leicht, du heimatliche Erde! |
| g9/1 | Wie g9 |
| g9/2 | Sockel Rückseite g9: Er kehrte Heim, so froh, aus fernem Land; Dass bei den Seinen ihm Genesung werde; Genesung nicht, doch ewige Ruhe er fand. O sei ihm leicht, du heimatliche Erde! |
| g9/3 | Rückseite g9: Hier ruht unser geliebter unvegesslicher Samuel Bernitz, geb. d. 12. November 1888 gest. d. 17. October 1909. |
| g10 | Schalom ben Arje Löb Haase (Scholem Haase) [25.04.1889] ; Rachel bat Jizchak (Rahel Haase) [09.06.1889]; Hier sind begraben | unsere teuren Eltern, |3| die Lauteren und Aufrechten, | [**im Leben und im Tode | nicht getrennt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-100&anzeige=classic&inv=0100). Es sind: |6| Unser Vater, Herr Schalom, Sohn des Herrn | Arje Löb Haase, | der verschieden ist am 6. Tag |9| des Monats Ijar, | und unsere Mutter, Frau | Rachel, Tochter des Herrn Jizchak, |12|die verschieden ist am 22. Sivan | des Jahres 649 der kleinen Zählung. | Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens; Deutsch: Hier | ‏‎ruhet in Gott | ‏‎unser geliebter Vater |18| ‏‎Scholem Haase | ‏‎gest. 13. April 1889 | ‏‎und |21| ‏‎unsere geliebte Mutter | ‏‎Rahel Haase | ‏‎gest. 29. Mai 1889. |
| g13 | Hewa ⚭ Josef Löwenstein [23.11.1883]; Hier ist begraben | [**krankt [...] unser |3| Herz**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-101&anzeige=mix&inv=0101), | der Tod erreichte | [**das Land der Dürre**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-101&anzeige=mix&inv=0101). |6| [...] in den Höhen. | Der dich hinaus bringt zur Ruhestatt | auf ewig |9| Ihr Umgang im Haus, | nach dem Wunsch ihres Gatten, | hat gen Himmel empor |12| ihre Seele aufsteigen lassen, | sie, die Gattin des Herrn Josef | Löwenstein, sein Licht möge leuchten, im Jahr |15| 590 wurde sie geboren, am sechsten | Tage des Monats Kislev | 644 verabschiedete sie sich. |18| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| g13/1 | Wie g13 |
| I1 | Riwka bat Pessach [23.01.1883] ; Hier ist begraben | eine angesehene Frau, |3| Frau Riwka, Tochter des | Herrn Pessach, verschieden am 27. Schwat | des Jahres 643 der kleinen Zählung. |6| Es bebten die Steine, | es weinten die Kinder, | sie trauerten und stöhnten: |9| Wehe, wo ist unsere Mutter. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| I2 | Riwka bat Nissan [29.05.1890]; Hier ist geborgen | eine gepriesene Jungfrau, |3| Frau Riwka, Tochter | des Herrn Nissan, verschieden | am 22. Sivan des Jahres 650 der kleinen Zählung. |6| Klage ... | Gift hast du uns eingeschenkt, | als du dich von uns trenntest, |9| wir hofften dein Traubaldachin zu sehen, | nun sehen wir dein Grabmal. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| I4 | Schobe Etil Chirk (1912/13); [---] | ... 673 der kleinen Zählung. |3| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Deutsch: Schobe Etil Chirk |
| I5 | Jehuda ben Asriel Halevi ; Hier möge er ruhen | ein Mann, beschäftigt mit Tora und Ehrfurcht, |3| Herr Jehuda, Sohn des Herrn | Asriel Halevi, | verschieden am fünften Tage des Monats |6|Tewet im seinem fünfundachtzigsten | Lebensjahr. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| II1 | David ben Zwi Halevi [25.06.1898] ; Hier ist begraben | ein Mann, der Hochbetagte, der Ehrwürdige,unser Lehrer, der Meister, |3| Herr David, Sohn des Herrn Zwi Halevi, und er verschied in das Haus seiner Ewigkeit | am 17. Tag des Monats Tammus | des Jahres 658. |6| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| II2 | Sara Fejge Garden bat Jaakow [07.08.1901]; Hier ist begraben | die Frau, [**reich an Werken**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-166&anzeige=classic&inv=0166), |3| Frau Sara Fejge Garden, | Tochter des Herrn Jaakow, verschieden | am 5. Elul des Jahres 661 |6| der kleinen Zählung. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| II3 | Menucha Rachel bat Josef [26.10.1906] ; Hier ist begraben | die angesehene |3| und züchtige Frau, Frau | Menucha Rachel, Tochter des | Herrn Josef, verschieden am 20. |6| Cheschvan 667 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| II4 | Jaakow Jehuda ben David Schlomo (Jankel Leib) [22.11.1903]; Hier, | unter diesem Grabhügel |3| wurde unser teurer Vater begraben, unser Lehrer, der Meister | Herr Jaakow Jehuda, | Sohn des David Schlomo, er verschied|6| am 16. Kislev des Jahres 664. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Deutsch: Jankel Leib |
| II4/1 | Wie II4 |
| II6 | Josef ben Meschullam Grünfeld (Joseph Grünfeld) [17.02.1909]; Hier ruht unser lieber | ‏‎unvergesslicher Vater | ‏‎Joseph Grünfeld |9| ‏‎gest. am 9. Oder 1909. |
| II6/1 | Wie II6 |
| II7 | Elijahu ben Dow Ber Kirchner (Elias Kirschner) [11.07.1909] ; Zeichen auf dem Grab | [**eines lauteren und aufrechten Mannes**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-180&anzeige=classic&inv=0180), |3| ein Wohltäter, der Wohltun erwies zu jeder Zeit, | auch wahrte er Weisung und Gebot. |Herr Elijahu, Sohn des Herrn Dow Ber |6| Kirchner, | 73 Jahre alt war [**bei seinem Tod**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-180&anzeige=classic&inv=0180), | seine Seele ging aus in Reinheit |9| am 6. Menachem Aw | 5669 nach großer Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| II7/1 | Deutsch (Sockel von II7):Unser Theurer Vater | ‏‎Elias Kirschner | ‏‎gest. den 10. Juli 1903 |15| ‏‎im 73 Lebensjahre. |
| II9 | Kein Foto |
| III1 | Selig Goldberg [10.04.1877]; Hier ruht unser | geliebter Vater Selig |3| Goldberg, geboren den 25ten | August 1793, gestorben | den 10ten April 1877 |
| III2 | Wulf Friedmann [1887] ; ‎Hier ruht in Gott | ‏‎Wulf Friedmann. |3| ‏‎Geboren im Jahre 1814. | ‏‎Gestorben im Jahre 1887. |
| IV1 | Gitel bat Jehuda Löb [09.03.1876] ; Hier ist begraben | die Frau |3| Gitel, Tochter des Meisters, Herrn | Jehuda Löb, das Andenken des Gerechten zum Segen, | verschieden am 25. |6| Adar des Jahres 636. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| IV2 | Jizchak ben Schlomo [11.12.1874] ; Riwka bat Schlomo [19.07.1875]; Hier ist begraben | der Meister, Herr Jizchak, Sohn unseres Lehrers, des Meisters |3| Schlomo, [**und er ging hin | in seine Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-190&anzeige=classic&inv=0190) und wurde begraben am 3. | des Monats Tewet des Jahres |6| 635. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens | Hier ist [**Das Grabmal**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-190&anzeige=classic&inv=0190) | der Riwka, Tochter des Schlomo, |9| und sie verschied am 16. | Tammus des Jahres 635. | der kleinen Zählung. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| IV3 | Täube Mirjam bat Scheftel [16.03.1865]; Hier ist begraben. | **[darob krankt unser Herz](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-191&anzeige=classic&inv=0191" \o "Zl 2: Klgl 5,17)**, |3| da [**gefallen ist die Krone | unseres Hauptes**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-191&anzeige=classic&inv=0191), das Mädchen | Täube Mirjam, Tochter |6| des Herrn Scheftel, und [**sie ging hin in ihre Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-191&anzeige=classic&inv=0191) | am 1. Nissan des Jahres 625. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| IX1 | [...] bat Aharon ⚭ [...];Hier ist begraben | die züchtige Frau, |3| [...] Gattin des | [...] Tochter des Herrn Aharon, | [...] die verschieden ist [...] |6| [...] des Jahres 6[...] | [---] |
| j1 | Golda bat Awraham [18.01.1880]; Hier ist begraben | die Frau |3| Golda, Tochter | des Herrn Awraham, | die verschieden ist |6| im Jahre 640, | am fünften Tage | des Monats |9| Schwat .. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| k1 | Josef ben Mosche; Hier ist begraben | der KnabeJosef, |3| Sohn des Herrn Mosche, | er war geliebt | von seinen Vätern und geliebt |6| von den Menschen | und [**er ging hin in seine Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-103&anzeige=mix&inv=0103) im Jahre "[**Da konnte sich | Josef nicht mehr**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-103&anzeige=mix&inv=0103) |9| überwinden" |
| l1 | Awraham Dow ben Josef [17.07.1855); Hier ist begraben | jung an Tagen und [**reich an Werken**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-104&anzeige=classic&inv=0104), |3| [**lauter sein Weg**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-104&anzeige=classic&inv=0104) und aufrecht seine Taten. | Es ist der Teure und der Ehrwürdige, unser Lehrer und Meister, Herr | Awraham Dow, Sohn unseres Lehrers und Meisters Josef, |6| gestorben [**in den Tagen seiner Jugendzeit**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-104&anzeige=classic&inv=0104) am 14. Tag des Monats |Menachem Aw des Jahres 615 der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| l2 | Arje ben Josef [29.03.1863]; Hier ist begraben | der Teure, unser Lehrer und Meister, Herr |3| Arje, Sohn des des Meisters, Herrn | Josef, | er verschied und ging hin |6| in seine Ruhestatt am 21. | des Monats Nissan | des Jahres 623 |9| der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| m1 | Schmuel ben Mosche [20.12.1843] ; Hier ist begraben | unser Vater der Aufrechte unter den Menschen, er schied hin und ward [**versammelt |3| zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-106&anzeige=mix&inv=0106), auf ewig entschlafen, unser Wohl ward eingesammelt. | An diesem Tag, in jedem Jahr, stimmen wir Klage an, | seit unser Glanz sich abwandte, bitter ist uns unsere Seele. |6| Am 9. Tag des Tewet des Jahres "Uns wurde es dunkel" (604), | ob des Todes des Herrn Schmuel, Sohn des Herrn Mosche, unseres Glanzes. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| Massengrab1 | Massengrab; Keine Inschrift |
| Massengrab2 | Wie Massengrab1 |
| Nichteindeutig | Rebecca Baruchsohn geb. Alschwang [05.12.1905] ; Deutsch: Hier ruht in Gott | unsere heiss geliebte Mutter, | Rebecca Baruchsohn | geb. Alschw[a]ng, | gest.[im] 56? Lebensjahre 5. De[z]bre. 1905. |
| V1 | Elka bat Josef Gerschon ⚭ Elijahu Kirchner [10.05.1877; Hier ist geborgen | der Leib meiner Mutter, |3| der Frau Elka, | Tochter des Josef Gerschon, | Gattin des Herrn Elijahu |6| Kirchner, sie verschied | in ihren |sechsunddreißigsten |9| Lebensjahr, am zehnten | Tage des Monats Sivan | des Jahres 637. |12| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| VII3 | Michael ben Mordechai Königsfest [04.10.1865] ; Hier ist begraben | jung an Tagen und [**reich an Werken**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-210&anzeige=classic&inv=0210), |3| [**lauter sein Weg**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-210&anzeige=classic&inv=0210) und aufrecht sein Tun, | es ist der Ehrwürdige, unser Lehrer und Meister, Herr Michael, Sohn unseres Lehrers und Meisters, Herrn | Mordechai Königsfest, gestorben [**in den Tagen |6| seiner Jugendzeit**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-210&anzeige=classic&inv=0210) am 26. des Monats Tischri des Jahres | 626 der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| VII4 | Menachem Man ben Zwi Hirsch ; Hier ist begraben | unser Lehrer Menachem Man, Sohn |3| unseres Lehrers Zwi Hirsch, | er verschied am 24. Cheschvan | [---] |
| VII5 | Sara bat Josef Aronsohn [30.08.1860]; Grabzeichen | für eine [**zarte und feine**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-215&anzeige=mix&inv=0215) Seele. |3| Es ist die züchtige Frau, | Frau Sara, Tochter des Herrn Josef | Aronsohn, und sie verschied |6| am Tag 3, 24. Elul der Zählung. | [**"und das Leben Saras währte**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-215&anzeige=mix&inv=0215) neun- | zehn Jahren" (620) der kleinen Zählung |
| VIII1 | Schlechtes Fotos, nicht lesbar |
| VIII2 | Chava bat Elieser Halevi [31.08.1858]; 619 der kleinen Zählung. | Hier ist begraben |3| die gerechte und anmutsvolle | Frau, | [**die tüchtige Gattin**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-219&anzeige=classic&inv=0219), Frau Chava, |6| Tochter des Herrn Elieser | Halevi, und sie verschied am | Fasten Gedalja |9| [...] | [---] |
| VIII4 | Die Schrifttafel fehlt |
| X1 | Ohne Name, ohne Datum[---] | [...] |3| [...] unglücklich [...] | [...] Höhen [...] Niedergeschlagenheit | [...] Weinen |6| [---] |
| XI1 | Zwi ben David [1858/1859]; Towa bat Schlomo [21.01.1859]; Hier sind begraben | [**Darüber weinen wir**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-226&anzeige=mix&inv=0226), |3| aus unseren Augen rinnen Tränen, | über das hinscheiden unsere Eltern. | Unsere teure Mutter, Frau |6| Towa, Tochter des | Herrn Schlomo, | und [**sie ging hin |9| in ihre Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-226&anzeige=mix&inv=0226) | am 28. Schwat [Rechts seitlich] | des Jahres 619. [Vorderseite - Linke Spalte] |12| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens | unser teurer Vater | Herrn Zwi, Sohn des Herrn |15| David, [**und er ging hin | in seine Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=l05-226&anzeige=mix&inv=0226) | am 9. [...] [Links seitlich] |18| | des Jahres [...] | des Jahres 609 |
| XI1/1 | Wie XI1 |
|  |  |